

Exeter Resource Corp. gibt aktuellen Stand der Wasserexplorations- und Umweltstudien für das Goldprojekt Caspiche in Chile bekannt

15.10.2012 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B.C., 15. Oktober 2012 - [Exeter Resource Corporation](#) (NYSE-MKT: XRA, TSX: XRC, Frankfurt: EXB - "Exeter" oder das "Unternehmen") freut sich, über den Verlauf der Studien, die im Hinblick auf die geplante etappenweise Erschließung des Gold-Kupfer-Projekts Caspiche in der chilenischen Region Maricunga durchgeführt werden, zu berichten.

Frühere Studien des Unternehmens haben ergeben, dass entsprechendes Potenzial für die Goldgewinnung aus der obersten 200 m mächtigen Oxiderzschicht der Lagerstätte Caspiche gegeben ist. Dieses sogenannte "Oxiderzprojekt" wäre die erste Etappe eines möglichen Programms zur wirtschaftlich rentablen Erschließung der riesigen Lagerstätte Caspiche.

Im Zusammenhang mit dem Aufbau der Wasserversorgung und dem Umweltverträglichkeitsprüfungs-Verfahren (UVP) für das Oxiderzprojekt finden zurzeit folgende Aktivitäten statt:

- Datenerfassung und Wasserhaushaltsstudien im Zusammenhang mit den Wasserrechten bei Rio Peñas Blancas, die sich Exeter durch ein Optionsabkommen gesichert hat. Erste Ergebnisse belegen, dass für einen Betrieb in der Größe des geplanten Oxiderzprojekts ausreichend Wasserreserven dauerhaft vorhanden sind.

- Laufende Sammlung von Umweltbasisdaten zur Erstellung einer UVP, die für die Erschließung der Oxiderzvorkommen erforderlich ist. Zu den entsprechenden Aktivitäten zählen u.a. die Bewertung des Potenzials für die Entsorgung von Sickerwasser aus saurem Gestein der Abraumlagerstätten und die Weiterführung von Studien zur Erfüllung der sozialrechtlichen Kriterien des Projekts Caspiche (siehe International Labour Organisation Article 169, der die Einbindung der Urbevölkerung vorsieht).

Wasserversorgung:

Wie bereits berichtet, führt Exeter nach wie vor Untersuchungen in den Gebieten um Rio Peñas Blancas und Rio Aguas Dulces durch. Hier hat sich das Unternehmen über ein Optionsabkommen die Rechte an den oberirdischen Wasserkörpern gesichert. Die Option umfasst eine Wasserentnahme aus oberirdischen Zuflüssen im Bereich von Laguna Verde, die insgesamt 300 Liter Wasser pro Sekunde ("l/s") entspricht. Die umfangreichen Messungen und Tests werden von Schlumberger Water Services ("SWS") beaufsichtigt. Dieses Unternehmen steht Exeter in diesem Projekt als Berater zur Seite. Ziel der Untersuchungen ist es im Rahmen eines Modells zu prüfen, inwieweit Teile dieser Wasserressourcen dauerhaft genutzt werden können. Die zu messenden Parameter betreffen die Strömungsgeschwindigkeit, die Temperatur, die bathymetrischen Eigenschaften und den Wasserspiegel des Seewassers, aber auch die Wassergüte und die meteorologischen Rahmenbedingungen.

Der Wasserbedarf für das Oxiderzprojekt beträgt etwa 85 l/s. Dieses Bedarfsvolumen liegt deutlich unter den 300 l/s, die Exeter im Rahmen des Optionsabkommens zugesichert wurden.

In einem ersten Bericht kommt SWS zu folgenden Schlussfolgerungen:

- Das Wasservolumen bei Rio Peñas Blancas unterliegt saisonalen Schwankungen im Bereich zwischen 200 und 700 l/s. Diese Angaben korrelieren auch mit anderen Untersuchungen in diesem Gebiet. Das Wasservolumen bei Rio Aguas Dulces beträgt zwischen 20 und 60 l/s.

- Laut Schätzung von SWS trägt der Volumenstrom des Grundwassers zusätzlich mit 30 l/s zur oberirdischen Wassermenge bei.

- Das Wasservolumen und der Wasserspiegel bei Laguna Verde sind während einer 35 Jahre andauernden Trockenperiode kontinuierlich gesunken. Die durchschnittliche Tiefe beträgt aktuell etwa 6 Meter ("m").

- Die Modelle zum Wasserhaushalt zeigen, dass eine Wasserentnahme von 85 l/s für das Oxiderzprojekt im Rahmen der Wasserbezugsrechte über einen Zeitraum von fünf Jahren zu einer Senkung des Wasserspiegels bei Laguna Verde um ca. 1 m führen würde. Eine kleiner dimensionierte Haufenlaugung würde proportional geringere Auswirkungen nach sich ziehen.

- Es gibt keine Hinweise auf größere Schwankungen der elektrischen Leitfähigkeit der Wassersäule des Sees in der Tiefe, was auf eine gut durchmischte Wassersäule schließen lässt.

Exeter hat mit der chilenischen Wasserrechtsbehörde (DGA) ein geplantes Wasserüberwachungs- und -modellierungsprogramm erörtert und wird bei der DGA eine Absichtserklärung einreichen, welche eine Zusammenarbeit im Hinblick auf die mögliche Erschließung dieser Wasserressourcen vorsieht. Diese Zusammenarbeit soll der DGA einen besseren Einblick in die hydraulischen Eigenschaften eines Gebiets, zu dem sie wenige oder gar keine Daten besitzt, vermitteln. Mit diesem Ansatz könnte weiterhin sichergestellt werden, dass Exeter die Richtlinien der DGA erfüllt. Außerdem könnte, falls bzw. wenn Exeter um eine Wasserentnahmegenehmigung ansucht, ein entsprechendes Umweltgenehmigungsverfahren beschleunigt werden.

Zusätzlich hat Exeter für Dezember ein 1,3 Mio. \$ teures Bohrprogramm im Bereich seiner Wasserexplorationskonzession Cuenca One geplant (wenn es die Witterungsbedingungen und der Zugang zum Projektgelände erlauben). Dieses Programm könnte im Anschluss an die Entdeckung neuer Wasserressourcen weiter ausgebaut werden. Mit diesem Explorationsprogramm soll eine potenzielle Wasserquelle für die erste Phase der Haufenlaugung und die nachfolgende Erschließung der größeren Sulfiderzvorkommen im Bereich von Caspiche entdeckt und bewertet werden.

In der ersten Jahreshälfte wurden bei Cuenca One zwei Wasserexplorationslöcher gebohrt. Eines davon wurde aufgrund widriger Rahmenbedingungen für die Bohrung verworfen, die zweite Bohrung wurde wegen des Wintereinbruchs in einer Tiefe von 250 m frühzeitig abgebrochen, obwohl hier eine vielversprechende Kiesformation lokalisiert wurde. Die großen unterirdischen Wasserleitschichten und Wasserreservoirs dieser Region finden sich typischerweise in etwa 500 m Tiefe.

Das Unternehmen wird außerdem eine erste Bewertung einer zweiten Wasserexplorationslizenz, die vor kurzem genehmigt wurde, vornehmen.

Umweltstudien:

Exeter setzt die Umweltbasisstudien für das Oxiderzprojekt fort. Es finden unter anderem folgende Aktivitäten statt:

- Bewertung des Potenzials für die Entsorgung von Sickerwasser aus saurem Gestein des Oxiderzkörpers und der Abraumlagerstätten innerhalb des obertägigen Abbaubereichs. Damit sollen potenzielle Quellen von saurem Sickerwasser - soweit welche vorhanden sind - definiert werden. Nachdem das Gestein im Bereich des Oxiderzprojekts oxidiert und bereits "ausgelaugt" ist, sollte die Notwendigkeit einer Sickerwasserdrainage kaum gegeben sein.

- Laufende Luftgüteüberwachungen und -messungen der Menge an PM10, PM2,5 und Feinstaub. PM10 und PM2,5 sind Fachbegriffe, die sich auf atemgängige Teilchen beziehen. Es handelt sich um jenen Anteil, der kleiner ist als die in Micron gemessene Größe (ein Millionstel Meter). Solche Messungen dürfen nur mit Geräten durchgeführt werden, die nach chilenischem Gesetz genehmigt wurden.

- Fortsetzung der Wassergütemessungen im Caspiche-Becken (potenzieller Standort des Abbaubetriebs und der Verarbeitungsanlagen) und bei Laguna Verde (wo die oberirdischen Wasserrechte laut Optionsabkommen eingeräumt wurden).

- Abschluss der Basisstudie im Hinblick auf die regionale Flora und Fauna und archäologische Schutzzonen zur Ermittlung alternativer Zufahrtswege und Stromversorgungsleitungen. Laut Meinung des Unternehmens würde ein alternativer Zugang zum Projektgelände die Infrastruktur des Projekts deutlich aufwerten.

- Bereitstellung von Informationen über die Projektstätigkeit und Zusammenarbeit mit den örtlichen Gemeinden. Damit will das Unternehmen bessere Einblicke in die Auswirkungen der aktuellen und zukünftigen Projektarbeiten gewinnen sowie diese vor allem im Hinblick auf die Prüfung von Kulturerbestandorten so gering wie möglich halten.

Jerry Perkins, qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift NI 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects), hat die Erstellung der in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen beaufsichtigt.

Über Exeter

Exeter ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf die Exploration und Erschließung des Projekts Caspiche in Chile konzentriert. Das Projekt befindet sich im Goldgebiet Maricunga zwischen der Mine Maricunga (Kinross Gold Corp.) und der Gold-Kupferlagerstätte Cerro Casale (Barrick Gold Corp. und Kinross Gold Corp.).

Die Entdeckung Caspiche ist eine der größten Rohstoffentdeckungen in Chile, die in den vergangenen Jahren gemacht wurden. Die von Exeter durchgeführten Vormachbarkeitsstudien zeigen deutlich, dass diese erstklassige Entdeckung ausreichend Potenzial für einen wirtschaftlichen Förderbetrieb hat. Das Unternehmen verfügt derzeit über einen Barbestand von 57 Millionen CDN \$ und hat keine Schulden.

Besuchen Sie auch die Website von Exeter unter www.exeterresource.com.

EXETER RESOURCE CORPORATION

Bryce Roxburgh, President und CEO

Weitere Informationen erhalten Sie über:

B. Roxburgh, President oder
Rob Grey, VP Corporate Communications
Tel: +1 604-688-9592 Fax: +1 604-688-9532
Gebührenfrei: 1-888-688-9592
Suite 1660, 999 West Hastings St.
Vancouver, BC Kanada V6C 2W2
exeter@exeterresource.com

Safe Harbour-Erklärung:

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" (zusammen als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet) im Sinne der anzuwendenden Wertpapiergesetze und des U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Darin enthalten sind auch Angaben des Unternehmens zu Umfang und zeitlicher Dauer der Bohrprogramme, zu verschiedenen Studien einschl. Vormachbarkeitsstudien, technischen, umwelt- und infrastrukturbezogenen sowie sonstigen Studien, zu den Explorationsergebnissen, den für die Exploration bereitgestellten Mitteln, den potentiellen Mengen, Erzgehalten und Inhalten der Lagerstätten, zum zeitlichen Ablauf, zu Durchführung und Umfang von Ressourcenschätzungen, zu den Möglichkeiten der Finanzierung der entsprechenden Aktivitäten, zum Erfolg der Förderaktivitäten auf den Konzessionsgebieten, zur Verfügbarkeit von Water, Strom, Grundrechten und anderen Ressourcen, zu den Einreichungen und dem zeitlichen Ablauf der Genehmigungsverfahren und zu den voraussichtlichen Barreserven. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gültig. Den Lesern wird dringend empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass die zukünftigen Umstände oder Ergebnisse, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen erwartet oder impliziert werden, tatsächlich eintreten oder Pläne, Absichten oder Erwartungen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen basieren, eintreten werden. Obwohl sich das Unternehmen bei diesen zukunftsgerichteten Aussagen auf Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Aussagen stützt, sind diese Aussagen keine Gewähr dafür, dass solche zukünftigen Ereignisse tatsächlich eintreten werden und demnach Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten bzw. implizierten abweichen. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten u.a. Auswirkungen der allgemeinen Wirtschaftslage, Preise von Gold, Silber und Kupfer, Änderungen bei den Wechselkursraten, Interventionen von Seiten der Regierungsbehörden und Unsicherheiten in Zusammenhang mit Verhandlungen bzw. Fehlbewertungen im Zuge der Erstellung von zukunftsgerichteten Aussagen. Außerdem gibt es bekannte und unbekannte Risikofaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu den bekannten Risikofaktoren zählen beispielsweise Risiken in Zusammenhang mit der Projektentwicklung, einschließlich der Risiken in Zusammenhang mit der Nichterfüllung der Anforderungen des Abkommens zwischen dem Unternehmen und Anglo American für das Projekt Caspiche, was zu einem Verlust des Besitzanspruchs führen könnte, die Notwendigkeit einer zusätzlichen Finanzierung, Betriebsrisiken in Zusammenhang mit Bergbau und Rohstoffaufbereitung,

Schwankungen bei den Metallpreisen, Besitzansprüche, Unsicherheiten und Risiken in Zusammenhang mit der Durchführung von Geschäften im Ausland, Umwelthaftungsansprüche und Versicherungsangelegenheiten, Abhängigkeit von Schlüsselarbeitskräften, mögliche Interessenskonflikte zwischen bestimmten Managern, Direktoren oder Förderern des Unternehmens im Hinblick auf bestimmte andere Projekte, fehlende Dividenden, Währungsschwankungen, Wettbewerb, Verwässerung, Volatilität des Stammaktienkurses und -volumens des Unternehmens, steuerliche Folgen für US-Investoren, sowie andere Risiken und Unsicherheiten, die u.a. im Jahresbericht des Unternehmens vom 30. März 2012 für das per 31. Dezember 2011 endende Finanzjahr erläutert werden. Dieser Bericht wurde bei der kanadischen Wertpapieraufsicht eingereicht und kann unter www.sedar.com eingesehen werden. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen nicht verlässlich sind. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.

Vorsorglicher Hinweis für US-Anleger - Die hier enthaltenen Informationen und jene Informationen, auf die hier Bezug genommen wird, wurden im Einklang mit den Bestimmungen der in Kanada geltenden Wertpapiergesetze erstellt, welche sich von den Bestimmungen der in den USA geltenden Wertpapiergesetze unterscheiden. Insbesondere ist der Begriff "Ressource" nicht mit dem Begriff "Reserve" gleichzusetzen. Die Offenlegungsvorschriften der Securities Exchange Commission ("SEC") erlauben für gewöhnlich nicht, dass Informationen zu "gemessenen Ressourcen", "angezeigten Ressourcen" oder "abgeleiteten Ressourcen" oder andere Beschreibungen von mineralisierten Mengen in den Lagerstätten, die nach US-Maßstäben keine "Reserven" darstellen, in den einzureichenden Unterlagen angeführt werden. Dies ist zur dann zulässig, wenn die Offenlegung dieser Information nach den Gesetzen des Landes, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, oder des Landes, in dem die Wertpapiere des Unternehmens gehandelt werden, notwendig ist. US-Anleger sollten auch bedenken, dass "abgeleitete Ressourcen" mit großen Unsicherheiten hinsichtlich ihrer Existenz sowie ihrer Förderbarkeit aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht behaftet sind. Bei einer Veröffentlichung der "enthaltenen Unzen" handelt es sich um eine Veröffentlichung, die aufgrund der kanadischen Bestimmungen zulässig ist. Die SEC hingegen erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um "Reserven" im Sinne der SEC-Vorschriften handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten.

DIE TSX UND IHRE REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER PRESSEMELDUNG.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/39811--Exeter-Resource-Corp.-gibt-aktuellen-Stand-der-Wassereexplorations--und-Umweltstudien-fuer-das-Goldprojekt-Cas>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).